



Das Kompetenzzentrum KWK und seine Angebote – Welche Vorteile hat die Wohnungswirtschaft

klimaschutz konkret – Mieterstrom und Quartierskonzepte
06.12.2017

Florian Anders
Kompetenzzentrum Kraft-Wärme-Kopplung

- Was ist das Kompetenzzentrum?
- Angebote des Kompetenzzentrums KWK
- KWK in der Wohnungswirtschaft
- Klimaschutz Plus und weitere Förderprogramme

■ Rahmenbedingungen:

- diskriminierungsfrei
- für jedermann zugänglich
- kostenfrei
- Transparent



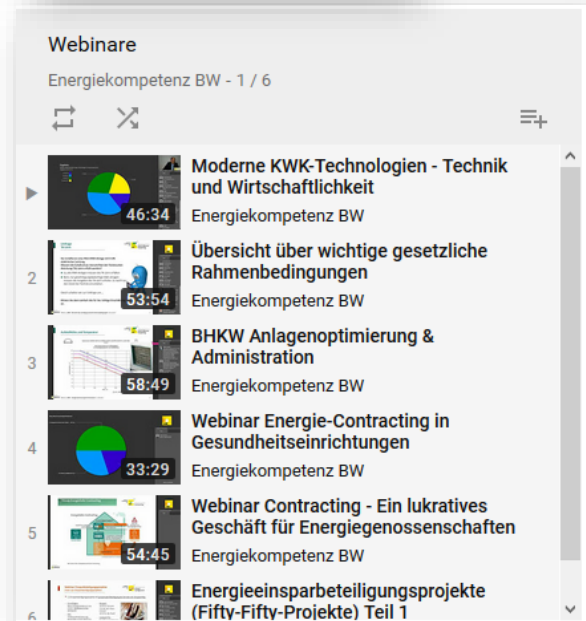
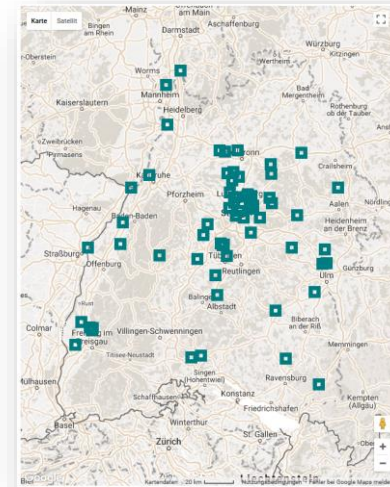
■ Aufgaben:

- Markt beobachten und evaluieren
- Informationsmaterialien erstellen
- Veranstaltungen organisieren
- Impulsberatungen durchführen
- Netzwerke aufbauen und pflegen



Angebote des Kompetenzzentrums KWK

- Das Kompetenzzentrum KWK bietet
 - Initialberatung
Was sind Ihre Vorstellungen?
Ist KWK bei Ihnen realisierbar?
Welche Schritte sind zu beachten?
 - Beraterdatenbank
Erfahrene Experten im Bereich KWK werden kurz mit dem jeweiligen Arbeitsschwerpunkt und Beispielprojekten dargestellt.
 - Webinare
KWK-spezifische Themen werden verständlich von Experten erklärt und präsentiert. Sie können das ganze von Ihrem Büro-Arbeitsplatz mit verfolgen. Die Webinare sind im Anschluss online verfügbar ([YouTube-Channel der Energiekompetenz BW](#))
 - Veranstaltungen





Mieterstrom-Abrechnungsmodell der Stadtwerke Konstanz

Donnerstag, 25. Januar 2018

11:45 – 12:30

<https://energiekompetenzbw.edudip.com/w/268078>



In diesem Webinar wollen wir Ihnen zeigen, wie ein erfolgreiches Mieterstrommodell in Zusammenhang mit KWK-Anlagen aussieht. Sie erfahren, welche Kostenbestandteile den jeweiligen Strom- und Wärmepreis zusammensetzen und wie Messkonzepte aufzusetzen sind. Zudem zeigen wir, wie bei den Stadtwerken Konstanz Stakeholder und Endkunden überzeugt haben.

Mieterstromprojekt – Bericht aus der Praxis

Donnerstag, 8. März 2018

11:45 – 12:30

<https://energiekompetenzbw.edudip.com/w/268102>



Das zweite Webinar der Reihe beschäftigt sich mit der technischen Einbindung von BHKW, Spitzenlastkessel, Photovoltaik oder Solarthermie sowie der Zähleinrichtung. Wir zeigen Ihnen, wie die Anlagentechnik aussehen kann, mit der erfolgreich mehrere Objekte versorgt werden können.

Brennstoffzelle als Alternative zu klassischen Versorgungssystemen?

Donnerstag, 19. April 2018

11:45 – 12:30

<https://energiekompetenzbw.edudip.com/w/268104>



Die Brennstoffzelle weist im Vergleich zu anderen KWK-Technologien einen sehr hohen elektrischen Wirkungsgrad auf. Somit ist sie besonders in Objekten mit konstantem Strom- und geringem Wärmebedarf eine Alternative oder Ergänzung zu klassischen Energieversorgungskonzepten. Wir zeigen Ihnen in diesem Webinar die Vorteile der Brennstoffzelle auf, in welchem technischen Zusammenhang ein Einbau sinnvoll ist und wie Wartung und Instandhaltung umzusetzen sind.

Contracting – Finanzierung und Betriebsführung leicht gemacht

Donnerstag, 7. Juni 2018

11:45 – 12:30

<https://energiekompetenzbw.edudip.com/w/268110>



Contracting ist eine Möglichkeit, Anlagen zu finanzieren. Wir zeigen Ihnen in diesem Webinar wie Contracting funktioniert und wie über Contracting auch die Betriebsführung mit Wartung, Reparatur oder Ersatz/Erneuerung realisiert wird.

Rückmeldung aus dem Wohnbau

- Die KWK an sich ist sinnvoll
- Mieterstrommodelle sind, von professioneller Hand gestaltet, eine gute Möglichkeit, Mieter an geringeren Energieerzeugungspreise teilhaben zu lassen
- Eine eigenständige Umsetzung von Eigenstrom- und Mieterstrommodellen ist aufgrund von bis zu 51 rechtlichen Verpflichtungen schwer in der Praxis umzusetzen
- KWK ist vor allem im Einsatz in Nahwärmenetzen sinnvoll, da mit der Größe von Anlagen die relativen Preise sinken
- Die rechtlichen Anforderungen an KWK-Projekte sollten vereinfacht (siehe 51 Anforderungen) und längerfristig feststehend sein, nur so ist eine erfolgreiche Projektierung möglich

Gesprächsprotokoll Kompetenzzentrum KWK

Wohin geht die Reise?

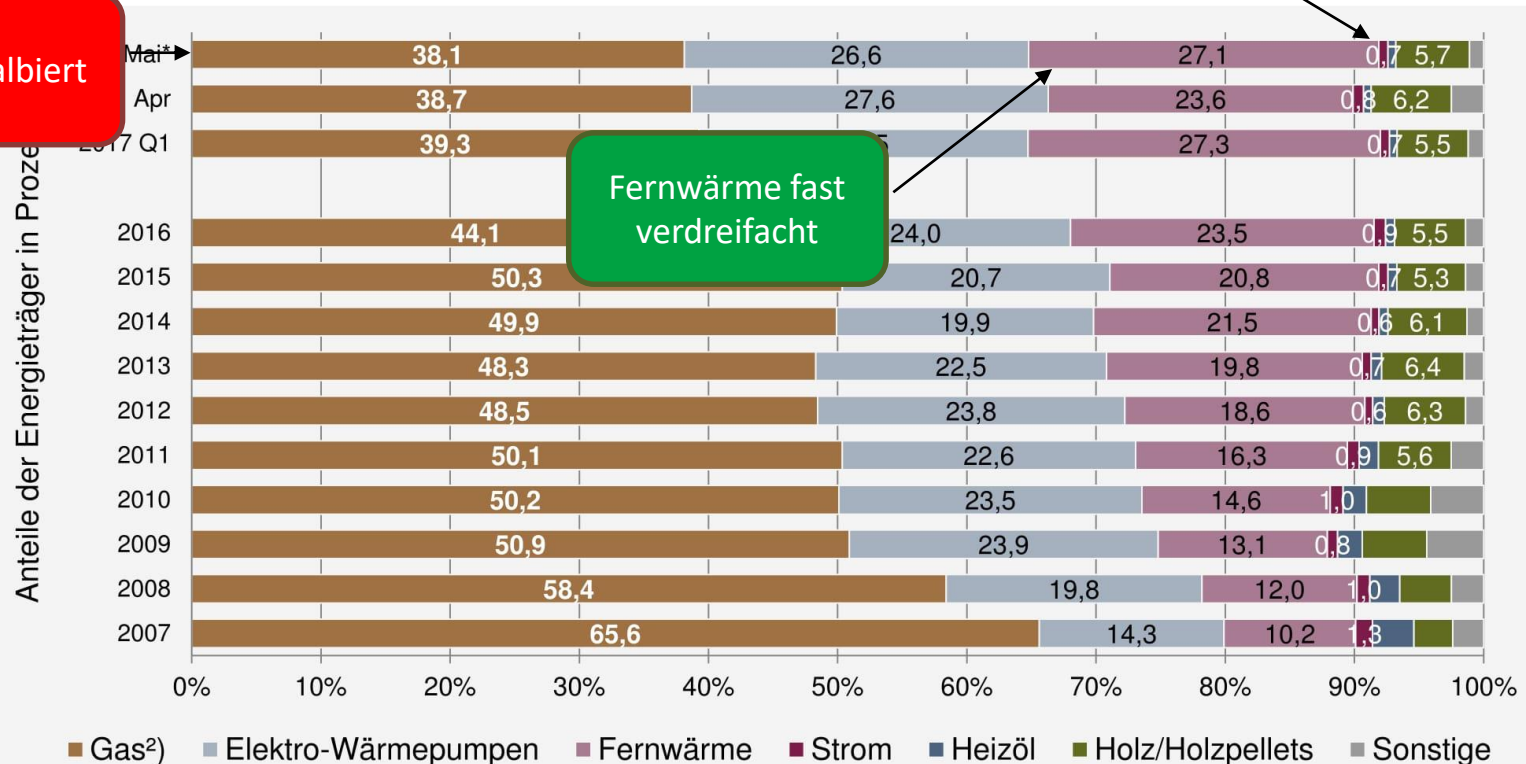
Entwicklung der Beheizungsstruktur im Wohnungsneubau¹⁾ in Deutschland

Strom und Öl
spielen keine
Rolle mehr

bdew
Energie. Wasser. Leben.

Gas fast halbiert

Fernwärme fast
verdreifacht



Quellen: Statistische Landesämter,
BDEW; Stand 07/2017

¹⁾ zum Bau genehmigte neue Wohneinheiten; bis 2012 in neu zu errichtenden
Gebäuden, ab 2013 zudem in Bestandsgebäuden; primäre Heizenergie;

²⁾ einschließlich Bioerdgas; * vorläufig

BDEW Bundesverband der
Energie- und Wasserwirtschaft e.V.

Vorteile der KWK im Wohnungsbau

- Geringer Primärenergiefaktor von 0,7 (bzw. 0,0 bei Nutzung von erneuerbaren Energien) → KfW 55
- Preisvorteil bei vielen Abnehmern durch geringe relative Anlagenpreise → Mieterstrom
- Weitreichende Fördermöglichkeiten durch KS+ und Bundesförderprogramme
- Ökologischer Vorteil durch verlustarme Technologie



- Das Umweltministerium fördert mit der BHKW-Begleit-Beratung über Klimaschutz-Plus die fachliche Unterstützung beim Einsatz von Blockheizkraftwerken.

- Förderfähig sind:
 - detaillierte Untersuchung zur Machbarkeit,
 - die Vorbereitung der Umsetzung
 - die Hilfestellung bei der Klärung und Abwicklung von
 - technischen,
 - energiewirtschaftlichen,
 - steuerlichen und
 - Betriebswirtschaftlichen Fragen von BHKW,auch über die Inbetriebnahme hinaus.

■ Gefördert werden

- Kommunen (Städte, Gemeinden, Stadt- und Landkreise) und Zweckverbände,
- kleine und mittlere Unternehmen,
- mehrheitlich kommunale Unternehmen,
- Träger von Krankenhäusern, Rehabilitationseinrichtungen mit Versorgungsvertrag, Heimen sowie Studentenwohnheimen,
- Kirchengemeinden, Seelsorgeeinheiten und kirchliche Einrichtungen,
- eingetragene, gemeinnützige Vereine, Natürliche Personen

■ Gefördert werden

- 50 Prozent des Tagessatzes des externen Beraters
- für die ersten zwölf Monate bis zu vier Arbeitstage mit maximal 400 Euro pro Arbeitstag
- Bei tatsächlicher Inbetriebnahme innerhalb der folgenden zwölf Monate bis zu zwei weitere Arbeitstage

■ Förderanforderungen

- objektbezogen (Beratung für eine konkrete BHKW-Anlage)
 - ab 2018 voraussichtlich auch für Wohngebäude
- Die Beratung muss eine fundierte Begründung für den geplanten BHKW-Einsatz mit Variantenvergleich inklusive Volllaststundenzahl, Wärme-/Strommengen und Eigenstromanteil umfassen.
- Anbieter- beziehungsweise herstellerunabhängig
- Beratung sollte innerhalb von zwölf Monaten nach Zugang des Zuwendungsbescheides abgeschlossen sein
 - Dieser Zeitraum kann um weitere zwölf Monate ab tatsächlicher Inbetriebnahme des BHKW verlängert werden
- Beratung unabhängig von Produkt- und Firmeninteressen

Weitere interessante Förderprogramme

- KfW Energieeffizient Bauen und Sanieren (276-278)
 - Sanierungs- und Baumaßnahmen
 - Darlehen

- KfW Erneuerbare Energien Standard (270/274)
 - Anlagentechnik
 - Darlehen

- BAFA Energieberatung
 - Beratung
 - Zuschüsse bis 80% der Beratungskosten

- BAFA Energiemanagementsysteme
 - Erstzertifizierung, Beratung, Schulung, Messtechnik, Software
 - Zuschuss

Weitere interessante Förderprogramme

■ BAFA Beratung Energiespar-Contracting

- Beratung
- Zuschuss

■ BAFA Mini-KWK-Anlagen

- Anlagen
- Zuschuss

■ BAFA Heizungsoptimierung

- Pumpentechnik, Hydraulischer Abgleich
- Zuschuss

■ BAFA Wärmenetze 4.0

- Studien, Neubau oder Transformation eines Netzes
- Zuschuss

www.foerderdatenbank.de
(BMWi)



Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

Florian Anders

kwk@energiekompetenz-bw.de

Telefon: 0721 984 71 - 970

